LANCOM bringt ersten Wi-Fi 6E Tri-Band Access Point

19.10.2022

LX-6500: Gigabit-WLAN mit optionalem Cloud-Management

Pressemitteilung 2022-690

Download PDF

LX-6500: Gigabit-WLAN mit optionalem Cloud-Management

LANCOM bringt ersten Wi-Fi 6E Tri-Band Access Point

Aachen, 19. Oktober 2022 – Mit dem LANCOM LX-6500 Wi-Fi 6E Access Point zündet der deutsche Netzwerkinfrastrukturausstatter Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity die nächste WLAN-Stufe. Zusätzlich zum 2,4 und 5-GHz-Frequenzband nutzt der Access Point das exklusiv für WLAN-Anwendungen reservierte 6 GHz-Band. Die daraus resultierende Verdoppelung des Funkspektrums und die Exklusivität im 6 GHz-Bereich machen den LANCOM LX-6500 zur zukunftssicheren Basis für Gigabit-WLAN in hoch frequentierten Umgebungen mit hoher Endgeräte-Dichte wie zum Beispiel Schulen, Büros, Universitäten, Einkaufzentren, Krankenhäuser oder Arenen.

Der neue Wi-Fi 6E Access Point verfügt über drei integrierte IEEE 802.11ax-Funkmodule für den parallelen Betrieb im 2,4-, 5- und 6-GHz-Band und bietet jeweils 4x4 Multi-User MIMO (MU-MIMO) im Up- und Downlink sowie OFDMA (Orthogonal Frequency Division Multiple Access) für die gleichzeitige Ansteuerung einer hohen Zahl von Endgeräten. Der LANCOM LX-6500 beherrscht Kanalbandbreiten von 20, 40, 80 sowie 160 MHz (alle mit 4 Streams). Er kann somit nicht nur Clients im 2,4 GHz- und 5 GHz-Frequenzband, sondern auch modernste Endgeräte im 6 GHz-Band einbinden. Durch die bessere Verteilung der

Endgeräte auf die für sie passenden Funkspektren und Kanäle sind Übertragungsraten von bis zu 4.800 MBit/s in 6 GHz und parallel bis zu 2.400 MBit/s in 5 GHz sowie bis zu 1.150 MBit/s in 2,4 GHz möglich – kumuliert ergibt dies Durchsatzraten von bis zu 8,4 GBit/s.

Der LANCOM LX-6500 verfügt über zwei 2,5 Gigabit Ethernet-Ports. Die Stromversorgung erfolgt wahlweise über PoE IEEE 802.3bt (PoE++, 4PPoE) oder ein optional erhältliches Netzteil.

Für State-of-the-Art Security sorgen WPA3-Personal und IEEE 802.1X (WPA3-Enterprise), wobei auch die Vorgänger-Varianten WPA2-Personal und WPA2-Enterprise weiterhin konfigurierbar sind. Zudem unterstützt der Access Points Virtualisierungsfunktionen wie Multi-SSID und VLAN.

Optionaler Betrieb als Cloud-managed WLAN

Wie alle aktuellen R&S®LANCOM Access Points bietet auch das neue Wi-Fi 6E-Modell größtmögliche Flexibilität im Betrieb: Er kann autark per Web-GUI betrieben oder zentral per Zero Touch Deployment über die R&S®LANCOM Management Cloud (R&S®LMC) verwaltet werden. Auch ein Betrieb über WLAN-Controller oder einen virtuellen Controller in einem R&S®LANCOM vRouter ist möglich.

Professionelle IoT-Unterstützung via BLE und USB

Die Unterstützung für Bluetooth Low Energy (5.1) und USB 3.0 eröffnet viele Möglichkeiten, mit modernen WLAN-Sensoren in Geräten oder Gegenständen zu kommunizieren und innovative Anwendungen wie Asset Tracking zu nutzen. So können Lösungen zur digitalen Raumbeschilderungen, Electronic Shelf Labels und andere ePaper-Anwendungen einfach über den optional erhältlichen LANCOM Wireless ePaper USB-Stick realisiert werden.

Der LANCOM LX-6500 ist ab sofort für 1.499 Euro UVP (zzgl. MwSt.) erhältlich.

Als ideale Ergänzung zu Wi-Fi 6E hat LANCOM sein Switch-Portfolio um ein weiteres Multi-Gigabit-Modell erweitert. Der LANCOM GS-3528XUP unterstützt an 12 seiner Ports 2,5 Gigabit mit PoE++ (IEEE 802.3bt, Typ 4, bis zu 90W pro Port) und bildet damit die leistungsstarke Basis für den Betrieb von Wi-Fi 6E Access Points über PoE sowie anderer Netzwerkkomponenten mit hoher Performance-Anforderung wie zum Beispiel PoE-befeuerte Beleuchtungskonzepte oder Touch-Screen Lösungen. Der LANCOM GS-3528XUP ist ab sofort für 2.590 Euro UVP (zzgl. MwSt.) erhältlich.

Detaillierte Information zu Wi-Fi 6E stellt LANCOM auf einer umfangreichen Technologieseite zur Verfügung:

www.lancom.de/technologie/wi-fi-6

Über LANCOM Systems:

Die Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany".

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen hundertprozentige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

presse@lancom.de

www.lancom-systems.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu